Jugendhilfe ist nur als Ganzes gut

Das Wiesprojekt als systembildender Faktor im sozialen Brennpunkt

pro juventa gemeinnützige Jugendhilfegesellschaft mbH
Theodor-Heuss-Str. 19/13
72762 Reutlingen
www.pro-juve.de

Die Stadtteile Voller Brunnen, Storlach, Römerschanze

- Reutlingen-Nord
- Ca. 12.500 Einwohner
- Einfachbauweise 1950-1970, GWG-Wohnraum
- Alleinerziehende, Scheidung/Trennung, Migration, Armut, hohe Dichte bei Flüchtlingsunterkünften

Das Wiesprojekt

- Das Wiesprojekt besteht seit 1995 in der Wiesstraße 7, Voller Brunnen. (Misch-)finanzierung Landkreis und Stadt. Mit dem Wiesprojekt hat sich die Kooperationsstruktur im Stadtteil entwickelt.

  (25 Jahre Stadtteilrunde, Stadtteilfest etc.)

Die Stadtteile

Die Stadtteile

Die Stadtteile

Das Wiesprojekt

DU
Bist
Mein

Stadtteilfest

Projekt-Zeitung für die Stadtteile Römerschanze, Storlach, Voller Brunnen Juni 2008

Wir In Einem Stadtteil

Freiwilligenagentur & Die Zeit Börse

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

das Sommerwetter setzt uns zu, mal schwül und mal kühl. Ich hoffe, für Sie bleibt neben Fußball und Garten noch etwas Zeit und Energie, um im Stadtteil auf Entdeckungsreise zu gehen – etwa zum Seniorentag bei St. Peter und Paul, dem 40er-Fest des „Goldenen Herbst" oder zum Blues-Festival in der Auferstehungskirche. Die Bastille macht Kulturcafé für alle Generationen, also für Sie alle.

Besonders gut besucht war der Elternabend der Fachgruppe „Kinder und Familien" der Stadtteilrunde an der Auferstehungskirche. 90 Interessierte ließen sich auf anschauliche Wiese informieren, wie man zwischen Anweisungen und „alles Laufen lassen" einen guten Gesprächszugang zu seinem Kind findet. Das macht Mut für ein gutes Zusammenleben zwischen den Generationen.

Herr Schuler, der ehemalige Schulleiter der Beger-Schule, arbeitet ehrenamtlich im Wiesprojekt. Was für eine Lernchance für die Kinder, die unserer Angebote besuchen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Ebenso grüße ich unsere neuen Nachbarn in den neuen Reihenhäusern vor dem Wiesprojekt. Erste Kontakte sind bereits geknüpft. Auf gute Nachbarschaft!

Hans-Anton Maier
Geschäftsführer pro juventa

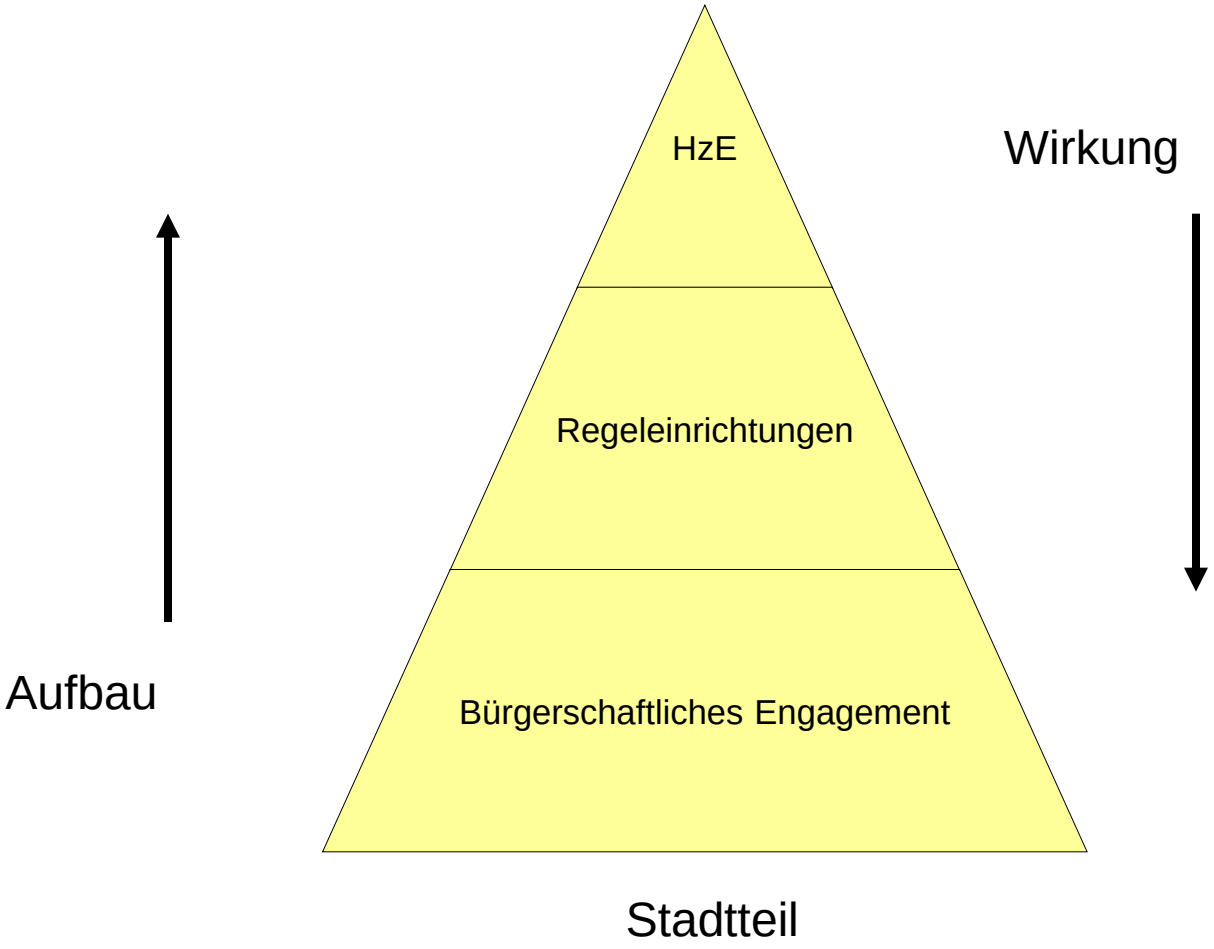
Aus dem Inhalt

Stadtteilfest am Ententeich
Neues Fußballangebot in der Mittagszeit
Box- und Krafttraining für Jugendliche

Das Wiesprojekt als Kooperationspartner des Stadtteils

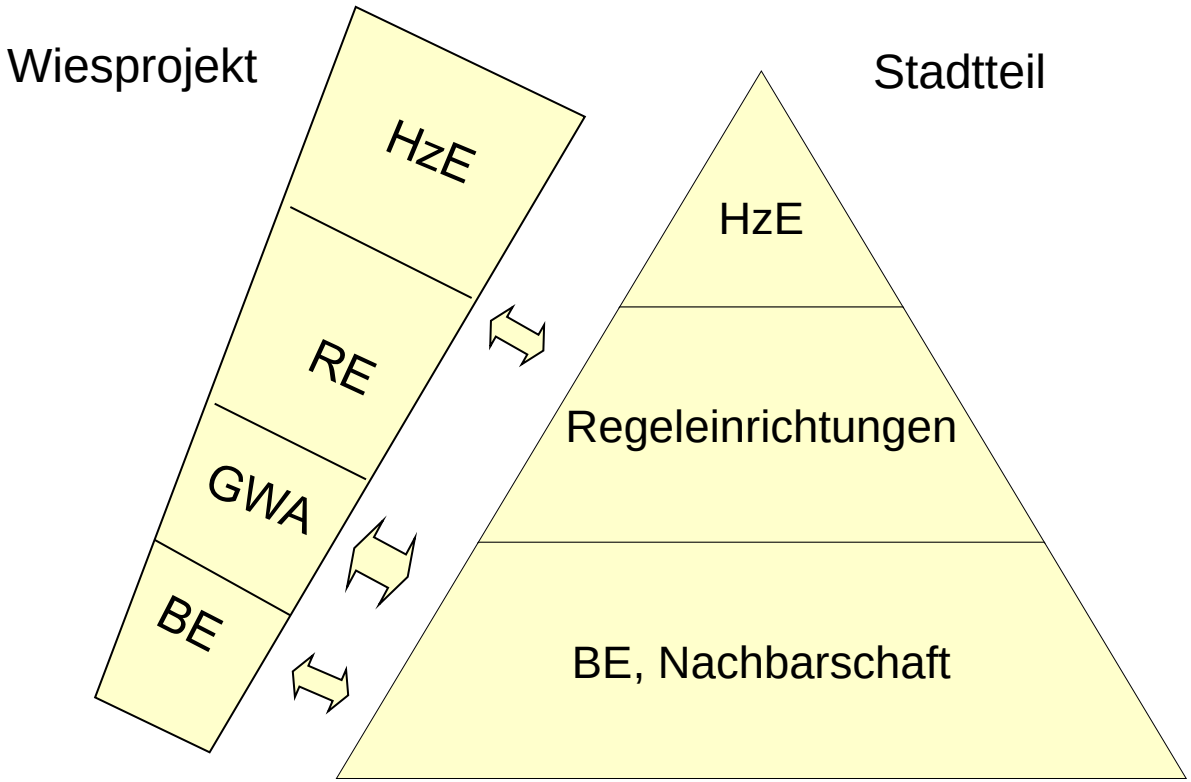
Breite Basis – kleine Intensivstation

Die Jugendhilfe muss sich deshalb am Aufbau der sozialen Infrastruktur beteiligen und in den Stadtteil hineinwirken



Wiesprojekt und Stadtteil

Abbild und Kooperationsebenen



Das Wiesprojekt ist mehr als die Summe aller Teile

Systemintegration auf drei Ebenen

Jugendhilfe ist nur als Ganzes gut = Integration von drei Systemebenen

- Ein Nebeneinander von Systemen I. Ordnung: z. B. Tagesgruppe, SPFH, Jugendtreff, „Räumle“ für Systemsprenger … genügt nicht!

- Das Wiesprojekt ist ein System II. Ordnung:
  - Abgestimmtes System von Angeboten
  - Abbild des gesellschaftlichen Aufbaus
  - Abbild des örtlichen Bedarfs
  - Örtlich gebündelt

- Das Wiesprojekt wirkt maßgeblich mit beim Aufbau eines Systems III. Ordnung. Die Stadtteilrunde als Organisationsentwicklung von Kooperationsbezügen im Stadtteil.

Systemgewinne auf Systemebene II

Das Wiesprojekt ist mehr als die Summe der Teile

- Fallebene: „Baukasten Wiesprojekt“, Übergänge

  ⟶ Rückgriff auf ein größeres Team und mehr Handlungsoptionen

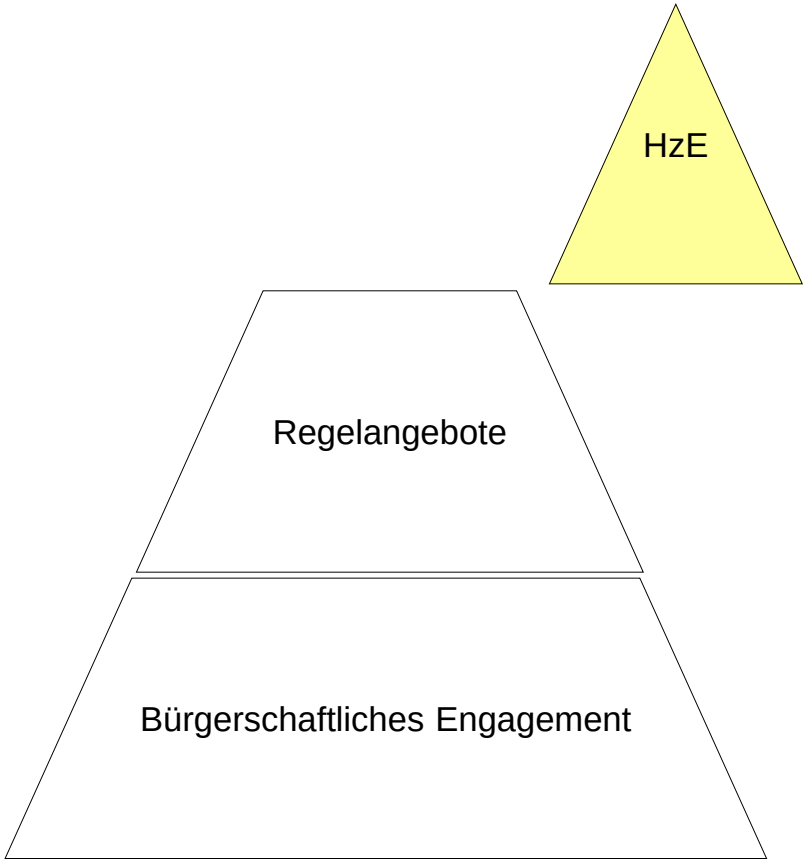
- Gemeinsame interne Projekte, die allein nicht möglich wären: Frauengruppe, Elternbildung, Projekte Stärke, Gesundheitsprojekte für Frauen, Alleinerziehende Intensivbetreutes Wohnen, Modellprojekt Systemsprenger, Weihnachtsmarkt, Wiesfeste, Projekt Streuobstwiese …

Systemgewinne auf Systemebene III

Wiesprojekt als Kern und Ausgangspunkt sozialraumorientierter und integrierender Jugendhilfe

- Verankerung des Wiesprojekts bei Kooperationspartnern als gemeinsame und arbeitsteilige Leistung aller, die im Wiesprojekt arbeiten.
- Zusätzlich und wesentlich: Gemeinwesenarbeit als „Gesicht nach außen“.
- Bessere Kooperation mit Regelangeboten im Einzelfall während der Hilfe zur Erziehung, gemeinsamer Blick auf das Kind/die Familie
- Die Anlaufstelle im Wiesprojekt kann für Beratung und Vermittlung Kooperationsbezüge besser nutzen
- Die Hilfe zur Erziehung im Wiesprojekt wird projektbezogen zum Teil der Infrastruktur von Regelangeboten
- Präventive Projekte mit Regeleinrichtungen (z. B. Sportangebot Gerhart-Hauptmann Schule)
- Stadtteilrunde mit Fachgruppen
- Stadtteilfest, Stadtteilkultur, Stadtteilzeitung
- Entwicklung und Einbezug von Bürgerschaftlichem Engagement
- Mitwirkung an Planungsprozessen

Das Wiesprojekt ist mehr als eine Hilfe zur Erziehung – die Jugendhilfestation



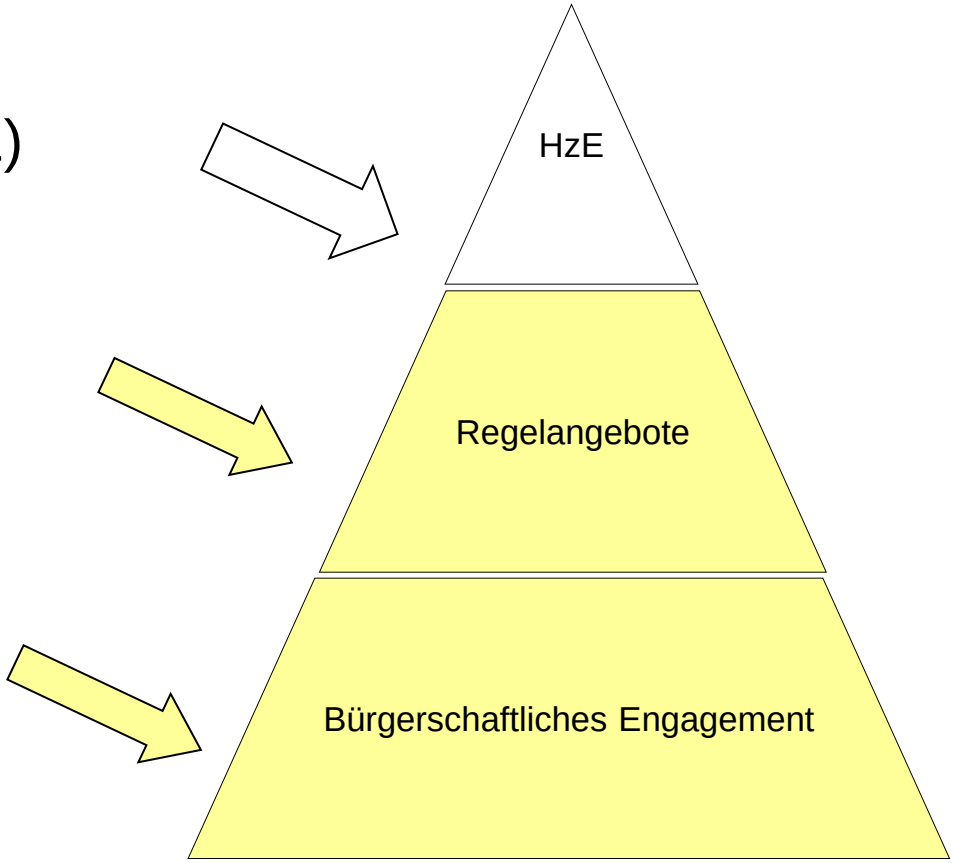
- Tagesgruppe WiesEl
- Soziale Gruppe
- Psychodrama-Gruppe
- Wohnen im Wiesprojekt
- ISE
- Einzelbeschulung

Das Wiesprojekt ist mehr als eine Jugendhilfestation

- Jugendhilfestation (HzE)

- Jugendtreff
- BIG
- STÄRKE off. Treff
- Gemeinwesenarbeit

- Bürgerschaftliches Engagement im Wiesprojekt



Das Wiesprojekt ist mehr als das Wiesprojekt
Systembildung auf Stadtteilebene

- Stadtteilrunde
- Stadtteilfest
- Stadtteilzeitung

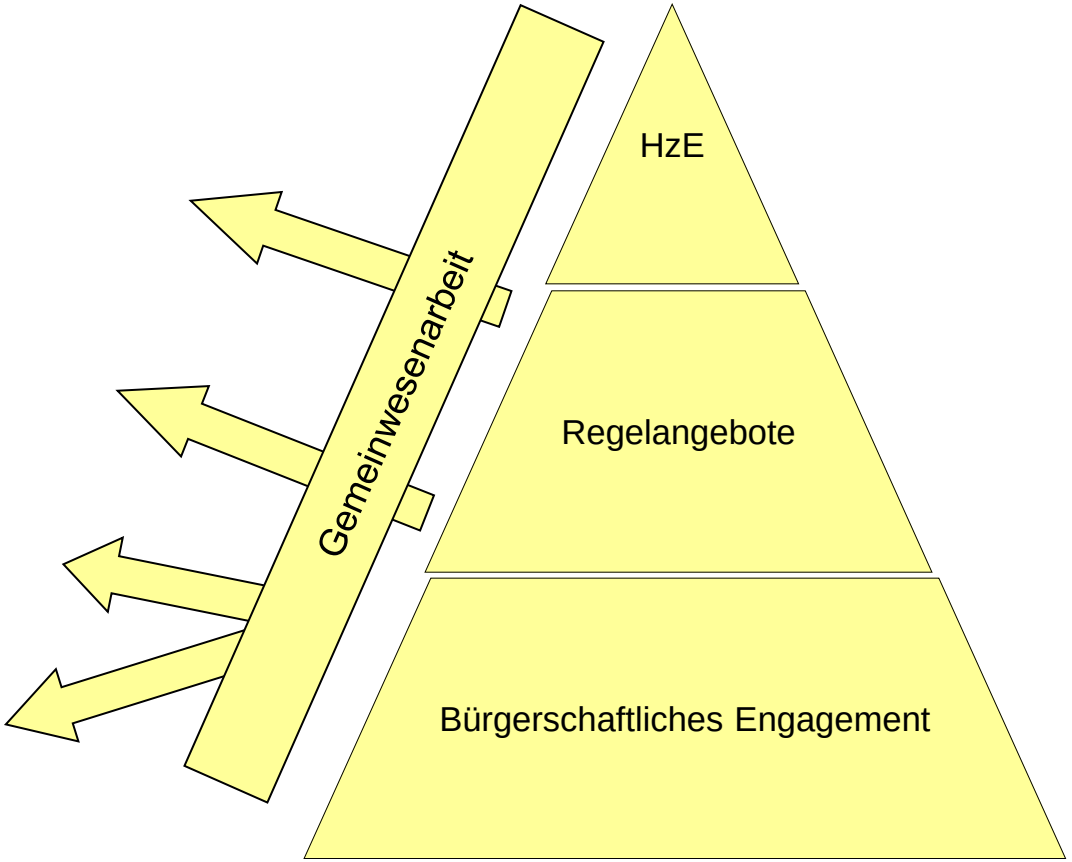
- Projektentwicklung
  Transfer

- Corporate Citizenship

- Anlaufstelle

- Praktika, Freiwillige,
  Wiedergutmachung

- Qualitätsentwicklung
  Netzwerke



Die Personen als Markenzeichen

- identifiziert
- orts- und milieukundig
- konstant
- kontaktsicher
- flexibel
- innovativ
- effektiv
- belastbar

Kooperationspartner Herr Schenk
Stadt und Kreis

Kooperationspartner Stadt Reutlingen

- **Jugendhaus Bastille**
- Amt für Jugend, Schulen und Sport
- LoBiN Projektkoordinatorin
- LoBiN Steuerungsgruppe
- Stabstelle Bürgerschaftliches Engagement
- Grünflächenamt
- Fachgebiet Grünplanung/Neubau
- Bereich Land- und Forstwirtschaft
- Gebäudemanagement Stadt Reutlingen
- Stadtarchiv
- Sozialamt, Sachgebiet Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung
- die Jugendtreffs Beat Box, Conti, Moes, Style und Springfield

Kooperationspartner Kreisjugendamt

- **Sozialer Dienst**
- Jugendhilfeplanung
- Erziehungsberatungsstelle
- Kreisjugendreferent

Schulen

Fallbezogen

- Isolde-Kurz-Gymnasium
- Keppler-Gymnasium
- Gutenbergschule (L)
- Oberlin-Schule (E)
- Erich-Kästner-Schule (Sprache)
- Bildungszentrum Nord
- Mörikeschule (G)
- Realschule Pliezhausen
- Laura-Schradin-Schule (beruflich)
- Eichendorff-Realschule

Übergreifend und i.d.R. fallbezogen

- **Gerhart-Hauptmann-Schule** (WRS)
  Projekt Theaterkick, gem. Streitschlichter-ausbildung, Sportangebot, Soziale Gruppe, Jugendtreff, Stadtteilrunde, Stadtteilfest, Beratung Schulsozialarbeit
- **Hermann-Hesse-Realschule**
  SE-Projekt, Stadtteilfest, Stadtteilrunde, Fachgruppe Jugendliche der Stadtteilrunde
- Römerschanzschule (G)
  Stadtteilfest, Kleiner Bol, Stadtteilrunde
- **Erich-Kästner-Schule (Sprache)**
  Kletterprojekt zusammen mit der Sozialen Gruppe
- Albert-Einstein Gymnasium Fachgruppe Jugendliche der Stadtteilrunde
- Fachschule für Jugend- und Heimerziehung der Sophienpflege: Praktika
- Diakon. Institut Mariaberg: Auszubildende

Sonstige

- Polizei
- Verein „Schwitzen statt sitzen“
- **Mehrgenerationenhaus**
- Kirchen
- Kindergärten/Kindertagesstätten
- GWG
- Aktivitätenspielplatz
- FC Reutlingen
- TSV Sondelfingen
- Job Center
- SPD Stadtverband
- SPD Nordwest
- DPWV Ortsverband
- pro labore
- AWO
- Diakonie
- Caritas
- BBQ Berufliche Bildung gGmbH
- Stadtteilrunde
- GEA
- Deutsche Angestellten Agentur (DAA)
- Ortsvorsteher/ Gemeinderäte
- Listhof
- Finanzreferent
- Verschiedene Firmen/ Unternehmen/ Institutionen über Corporate Citizenship
- Dachverband der selbstverwalteten Jugendhäuser/ Zentren im Landkreis Reutlingen

Wirkungen auf Kostenebene

Quelle: Jugendamt Reutlingen

- Wenig stationäre Hilfen
- Viele ambulante
- Viele kostengünstige HzE, zum Beispiel Soziale Gruppe i.V.m. VHT und Elternkursen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!